



USTM

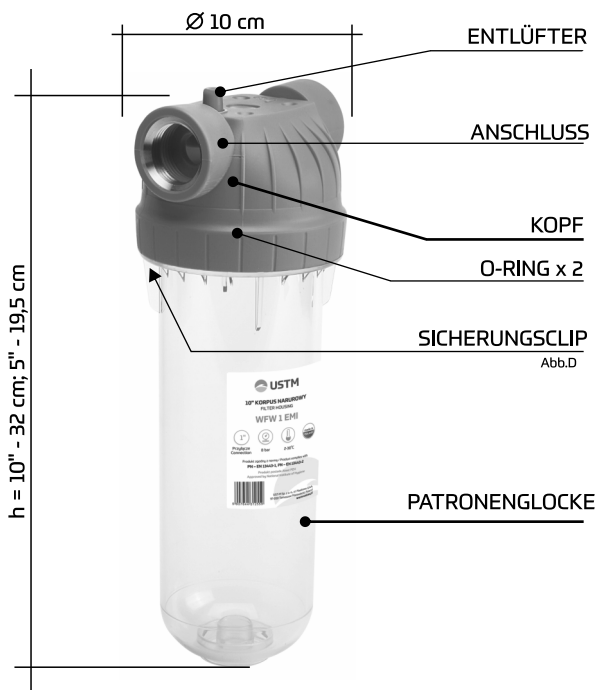
Technology
works for you

DE

Installations- und Betriebsanleitung der EMI-Gehäuse zur Kaltwasserfiltration



Bauschema



Das Gehäuse verfügt über das Zertifikat der polnischen Hygieneanstalt PZH

Technische Parameter des Gehäuses	
Max. Betriebsdruck	8 bar
Max. Temperatur	30 °C
Min. Temperatur	2 °C

Bestandteile:

(Je nach Ausführung, Markierungen auf der Verpackung)



Gehäuse
10" | 5"
WFW | WFW/5



Montageplatte
(BR1P)



Schrauben
(4,8x16)



Gehäuseschlüssel
(WRT)

Wichtige Informationen:

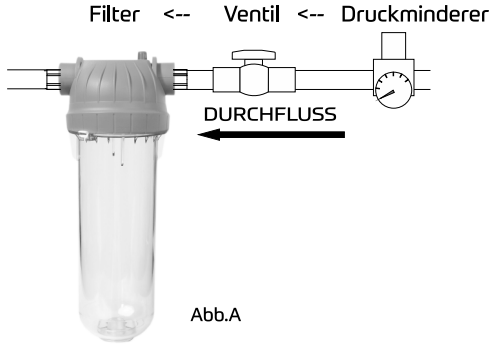
- Bei der Installation des Gehäuses in einem Wasserversorgungssystem (nicht aus eigener Wasserfassung) muss ein Druckminderer vor dem Gehäuse installiert werden.
- Das Gehäuse hat einen gerichteten Wasserdurchfluss. Die Pfeile auf dem Kopf geben die Durchflussrichtung an.
- Wir empfehlen, den Filter auf der Montageplatte [BR1P] zu installieren.
- Das Gehäuse ist mit der Patronenglocke nach unten zu installieren.
- Das Gehäuse bildet mit der Patrone zusammen einen Wasserfilter

Einbau des Gehäuses

Wir empfehlen, den Einbau des Gehäuses einem spezialisierten Service anzuvertrauen.

1. Vor dem Einbau ist der Wasserzulauf zur Einbaustelle des Gehäuses zu schließen.
2. Jetzt ist die Filtereinbaustelle zu bestimmen und die Richtung des Wasserdurchflusses zu ermitteln.

Der Filter sollte nach dem Wasserabsperrentventil und dem Druckminderer installiert werden [Abb. A].



Schrauben Sie die Montageplatte an die Wand. Die Platte sollte mit Dübeln an die Wand befestigt werden.

Abb.A

- 3. Schrauben Sie das Gehäuse mit vier Schrauben [4,8 x 16, verzinkt] an die zuvor montierte Platte an.
- 4. Die Gewinde beider Stutzen, die wir mit dem Gehäuse verbinden möchten, sollten gemäß dem Stand der Technik mit Teflonband umwickelt werden (in Richtung des Schraubens - Abb. B).

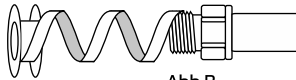


Abb.B

- 5. Die vorbereiteten Stutzen sind mit dem Gehäusekopf zu verschrauben.
- 6. Die Installation der Patrone wird im Abschnitt „Installation und Austausch von Filterpatronen“ beschrieben.

Wenn das Gehäuse eine werkseitig eingebaute Filtrationspatrone enthält, gehen Sie zum letzten Punkt im Abschnitt „Installation und Austausch der Filterpatronen“ über.

1 Wasser absperrern

2 Platte montieren

3 Den Kopf an die Platte anschrauben

4 Anschlüsse vorbereiten

5 Anschlüsse mit Wasserinstallation verbinden

6 Patrone installieren

Installation und Austausch von Filterpatronen

Die Filterpatrone ist spätestens nach 6 Monaten Gebrauch auszutauschen oder zu regenerieren. Wir empfehlen einen regelmäßigen Austausch.

HINWEIS! Die Häufigkeit des Austauschs und die Lebensdauer der Filtrationspatronen hängen von der Wasserqualität, der Temperatur und Betriebsintensität ab.

1. Denken Sie daran, das an das gewartete Gehäuse zugeführte Wasser abzusperrten.

BEI DER ERSTEN INSTALLATION GEHEN SIE ZUM PUNKT NR. 6 ÜBER.

2. Entlüften Sie das Gehäuse, indem Sie auf den Entlüfter drücken oder den Hahn hinter dem Filter abschrauben, was das Abschrauben erheblich erleichtert.

3. Entriegeln Sie die Kopfsicherung, indem Sie sie nach unten zusammendrücken. Schrauben Sie die Patronenglocke mit dem Schraubenschlüssel (WRT) ab. Denken Sie daran, dass der Schlüssel senkrecht zur Gehäuseachse sein sollte, um die Rippen der Patronenglocke nicht zu brechen.

4. Entfernen Sie die verbrauchte Filterpatrone von der Innenseite der Glocke. Bei wiederverwendbaren Patronen ist solche Patrone zu regenerieren.

5. Reinigen Sie das Innere der Patronenglocke mit einem feuchten Lappen oder Papiertuch.

HINWEIS! Beim Reinigen des Inneren der Patronenglocke keine Reinigungsmittel verwenden.

6. Entfernen Sie die Schutzfolie von der neuen Patrone. Setzen Sie die Filterpatrone in die Gehäuseglocke ein und achten Sie dabei auf den richtigen Sitz in der Führungsbuchse (Abb. C) und die Richtung des Wasserflusses – bei Patronen mit gerichtetem Durchfluss

7. Schmieren Sie die O-Ringe der Glocke mit technischer Vaseline.

8. Nach dem Platzieren der Filterpatrone in der Glocke ziehen Sie sie am Gehäusekopf fest, bis die Verriegelung einrastet.

HINWEIS!! Schrauben Sie die Glocke nicht so fest, damit die Sicherung aus der Buchse im Kopf nicht herausragt.

Das richtige Anzugsmoment zeigt die Abb. D.

9. Drehen Sie den Wasserzulauf zum Gehäuse langsam auf.

10. Wenn das Ventil vollständig geöffnet ist, verwenden Sie den Entlüfter, um das Gehäuse zu lüften oder lassen Sie den Durchfluss etwa 10 Minuten lang offen bei eventueller Aktivierung des Filtrationsbettes.

11. Nach jedem Patronenwechsel prüfen Sie, ob keine Undichtigkeiten vorliegen

Nach Abschluss der oben beschriebenen Schritte ist das Filtrationsset für den weiteren Betrieb bereit.

Wir empfehlen eine große Auswahl an Filterpatronen für die Gehäuse.

- Sedimentationspatronen filtern feste Verunreinigungen wie Sand, Schlamm oder Rost aus dem Wasser heraus, die sich in Wasserversorgungsnetzen und in Ihren eigenen Wassereinlässen befinden. Dazu zählen Einwegpatronen aus der Serie: PP, PS und wiederverwendbare Patronen aus der Serie: EL, DSC, NET.
- Wasseraufbereitungspatronen reinigen das Wasser von Chlor, schädlichen organischen Verbindungen und Schwermetallen (Serie BL, GAC), enthärten das Wasser (ST-Serie); entfernen Eisen und Mangan (IR-Serie).
- Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Website des Herstellers unter www.ustm.pl

Zubehör:

O-Ring für die Glocke



Symbole

ORING80x3

Patronenwechselanzeige - Timestrip

Einmalige Anzeige, die den Zeitablauf anzeigt. Sie ermöglicht visuelle Erinnerung daran, die Patrone durch eine neue zu ersetzen.

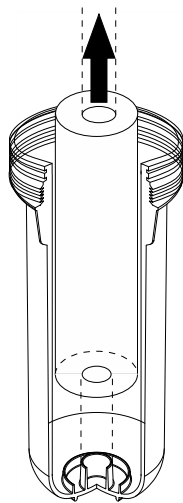


fig.C

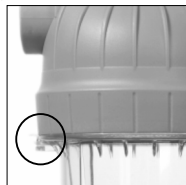


fig.D



USTM

Technology
works for you

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Der Hersteller gewährt eine Qualitätsgarantie für Emi-Gehäuse.
2. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und gilt ab dem Datum des dokumentierten Einkaufs.
3. Die Haftung im Rahmen der Garantie deckt nur Sachmängel ab, die auf die dem Produkt innewohnenden Ursachen zurückzuführen sind.
4. Der Garant verpflichtet sich, die Mängel kostenlos zu beseitigen, wenn sie offensichtlich werden und während der Garantiezeit gemeldet werden.
5. Reklamationen mit Beschreibung des festgestellten Mangels sind an den Verkäufer zu richten, bei dem das Sortiment gekauft wurde.
Das Reklamationsformular finden Sie unter www.ustm.pl.
6. Die während der Garantiezeit festgestellten Mängel sind innerhalb von 7 Tagen zu melden.
7. Der Garant verpflichtet sich, die Reklamation innerhalb von 30 Werktagen nach Einreichung und Eingang des beanstandeten Gegenstands zu prüfen.
8. Die Garantie gilt nicht für:
 - mechanische Beschädigung,
 - Schäden, die durch den Betrieb des Geräts unter Bedingungen entstehen, die nicht der Installations- und Bedienungsanleitung entsprechen,
 - die Folgen von Betriebsunterbrechungen des Geräts,
 - Dichtungselemente
9. Der Käufer verliert die Garantierechte bei Montage, Änderungen und Modifikationen des Gerätes, die nicht im Einklang mit der Installations- und Bedienungsanleitung sind.
10. Die Garantie schließt die Rechte des Käufers, die sich aus der Nichteinhaltung des Vertrags durch den Kaufgegenstand ergeben, nicht aus, beschränkt und setzt sie nicht aus.
11. Vor dem Filtergehäuse sollte ein Druckminderer installiert werden. Eine solche Anforderung wird von der polnischen Norm für diesen Gerätetyp - PN-EN 13443 und der in den Dokumenten enthaltenen Empfehlung gestellt, die die Grundlage für die Zulassung dieses Produkttyps [AT-15-7464 / 2008] Polnische technische Zulassung] sind. Der Druck sollte 8 bar nicht überschreiten.

Nachgarantiezeitraum: Nach Ablauf des Garantiezeitraums kann der Kunde die vom Hersteller angebotenen Servicedienstleistungen nutzen. Reparaturen erfolgen gegen Bezahlung.

UST-M Sp. z o.o.
ul. Piaskowa 124A
97-200 Tomaszów Maz. Poland
e-mail: biuro@ustm.pl

www.ustm.pl